7. Carl Heinrich Neumann, der jetzige Hülfslehrer, ist 1841 zu Mittel-Leutersdorf geboren und seit Juli 1861 an hiesiger Schule angestellt.

Die äußeren Angelegenheiten der Schule vertritt seit 1835 ein Schulvorstand, welcher seit 1854 aus sechs Mitgliedern besteht, von denen drei dem Gemeinderathe von Burkersdorf, drei dem von Schlegel angehören. — Die Schulkasse von Schlegel wurde begründet mit 5 Thlr., welche 1806 ein ehemaliger dankbarer Schüler, der Fabrikant Johann Gottlob Krüger, zu diesem Zwecke schenkte. — 1846 vermachte Frau Anna Rosina verw. Kleinert aus Schlegel der Schulkasse ihres Ortes 50 Thlr. — In Burkersdorf wurde erst 1826 eine Schulkasse angelegt. Dieselbe erhält jährlich 50 Thlr. Rente, als Interessen eines auf dem dasigen Rittergute haftenden, von Hrn. Freiherrn Max Robert v. Fletcher laut Testament vom 6. Dec. 1790 mit der Bestimmung gestifteten Legats, daß dieses Geld alljährlich zu Weihnachten zur Bezahlung von Schulgeld und Anschaffung von Büchern, Schuhen und Strümpfen für arme Schulkinder aus Burkersdorf verwendet werden solle. — 1812 stiftete der Pastor Kloß ein auf dem Rittergut haftendes Legat von 80 Thlr. Capital (vgl. oben S. 39), dessen Interessen (4 Thlr.) dem jedesmaligen Schullehrer zufallen. — Außerdem stammt von dem Pastor Kloß noch ein Legat von 20 Thlr., dessen Zinsen zur Hälfte an ein Schulkind aus Burkersdorf vergeben werden, zur andern Hälfte aber in die Schulkasse von Schlegel fließen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id44635600X/51 GÖRLITZER SAMMLUNGEN OBERLAUSITZISCHE BIBLIOTHEK